



Schulprogramm

*Vorschlag des Schulvorstands vom 17.05.2023
Beschluss der Gesamtkonferenz vom 24.05.2023*



IGS Burgwedel
Auf der Ramhorst 2
30938 Burgwedel
Schulleiter: Dr. Marco Gerhard Schinze-Gerber
Tel.: 05139/80672-0
Fax: 05139/80672-20
E-Mail: info@igs-burgwedel.de
Schulnummer: 80676

Allgemeine Informationen zum Schulprogramm

Die IGS Burgwedel wurde am 01.08.2016 gegründet. Im Schuljahr 2021/22 wurde das Schulprogramm grundlegend überarbeitet und neue Schwerpunkte, auch in Anlehnung an bildungs- und gesellschaftspolitische Veränderungen, gesetzt.

Um die Entwicklungsziele im Sinne der Qualitätssicherung weiterzuentwickeln, hat die IGS Burgwedel als zentrales Instrument die projektorientierte Arbeit in Schulentwicklungsgruppen (SEG) eingeführt. Die Schwerpunkte des Schulprogramms werden in intensiven Arbeitsprozessen ausgearbeitet und konzeptualisiert, um diese dann anschließend in den Gremien der Schule zur Diskussion und finalen Beschlussfassung vorzulegen.

Bei der vorliegenden Version des Schulprogramms handelt es sich um eine, auf das Schuljahr 2022/2023 angepasste Aktualisierung.

Das Schulprogramm der IGS Burgwedel besteht aus:

- 1. Informationen zur Schule**
- 2. Leitbild**
- 3. Entwicklungsschwerpunkte und –ziele (kurz- und mittelfristige)**
- 4. Maßnahmenpläne der SEG zur Umsetzung der Entwicklungsziele**
- 5. Rückblick auf bereits abgeschlossene Entwicklungsschwerpunkte**

1. Informationen zur Schule

a) Allgemeine Informationen

- Die IGS Burgwedel wurde durch Beschluss des Rates der Stadt Burgwedel zum 01.08.2016 als weiterführende Schule in Großburgwedel gegründet. Im Schuljahr 2021/22 ist sie erstmalig bis Jahrgang 10 hochgewachsen.
- Der Schulstandort Großburgwedel liegt im Mittelpunkt der mittelständischen Stadt Burgwedel. Die Ortschaften Großburgwedel, Kleinburgwedel, Thönse, Wettmar, Engensen, Fuhrberg und Oldhorst gehören mit ihren fünf Grundschulen zum Einzugsgebiet der Schule. Sie ist durch Bahn und Autobahnen gut an die 20 Kilometer entfernte Landeshauptstadt Hannover angeschlossen.
- Die IGS Burgwedel ist eine Integrierte Gesamtschule. Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichsten Lernvoraussetzungen lernen gemeinsam mit- und voneinander.
- Die Mensa und die Sporthalle werden von der IGS und dem Gymnasium gemeinsam genutzt.
- Der Freizeitbereich der offenen Ganztagschulen für alle Schulformen befindet sich seit April 2016 in den Räumlichkeiten der ehemaligen Albert-Schweitzer-Schule.

Schulform: Integrierte Gesamtschule
Teilgebundene Ganztagschule

Unterrichtszeiten:

08:00 – 08:45 Uhr
 08:50 – 09:35 Uhr
 09:55 – 10:40 Uhr
 10:45 – 11:30 Uhr
 11:45 – 12:30 Uhr
 12:35 – 13:20 Uhr
 13:20 – 14:00 Uhr Mittagspause
 14:00 – 14:45 Uhr
 14:45 – 15:30 Uhr

Zahlen nach Schuljahrgängen:

| Schülerzahlen | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 |
|-------------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Anzahl der Schülerinnen und Schüler | 100 | 171 | 265 | 352 | 360 | 495 | 480 |
| Anzahl der Lehrkräfte | 19 | 26 | 33 | 46 | 54 | 54 | 55 |

2. Leitbild

Die IGS Burgwedel ist eine junge Schule, eine Schule im Werden. Sie entwickelt sich aus der Zusammenarbeit von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften.

Wir wünschen uns offene Gespräche, konstruktive Kritik, Engagement und vielfältige Ideen zur Weiterentwicklung.

An unserer Schule sind alle Schülerinnen und Schüler willkommen.

Wir ermöglichen langes gemeinsames Lernen für Kinder aller Begabungen, unabhängig von ihrer Herkunft und Nationalität. Die verschiedenen Persönlichkeiten sehen wir als Bereicherung für unser Schulleben.

Wir fördern und unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler in der Persönlichkeitsentwicklung.

Wir begegnen einander mit Wertschätzung und Toleranz.

Wir legen Wert auf Freude am Lernen, fördern Leistungsbereitschaft und Lernerfolg und geben Zeit für die individuelle Entwicklung.

Wir fördern soziales Lernen, erziehen zur Selbstständigkeit und zu verantwortungsvollem Handeln.

In einer angstfreien Umgebung fördern wir die individuellen Stärken aller Schülerinnen und Schüler.

Alle Schülerinnen und Schüler besitzen individuelle Begabungen und Interessen, die an unserer Schule entdeckt, entwickelt und entfaltet werden können.

Wir fördern und fordern jede Schülerin und jeden Schüler entsprechend ihrem und seinem Leistungsvermögen zum bestmöglichen Abschluss. Dabei halten wir die Wege zu verschiedenen Schulabschlüssen möglichst lange offen.

Wir bieten Sprachförderung für die Schülerinnen und Schüler nicht deutscher Herkunftssprache und ermöglichen so die Teilhabe an Bildung.

Unser Unterricht ist praktisch orientiert, besitzt einen altersgemäßen Lebensweltbezug und bereitet auf die persönliche und berufliche Zukunft vor.

Wir bieten fächerübergreifendes Lernen und Teilnahme an Projekten und Wettbewerben an.

Die Zusammenarbeit in Teams wird gefördert, um soziale Kompetenzen zu erwerben, den Zusammenhalt zu stärken und Kreativität zu entfalten.

Wir begreifen Schule als Lern- und Lebensraum.

Wir sorgen für eine gute Lern- und Lebensumgebung, in der sich Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte und alle an der Schule Tätigen wohlfühlen.

Wir achten auf einen verantwortungsvollen und umsichtigen Umgang mit Mensch und Natur.

Wir gestalten unsere Schule gemeinsam und präsentieren unsere Aktivitäten nach innen und außen.

Unsere teilgebundene Ganztagschule bietet Raum und Zeit für gemeinsames Mittagessen, vertiefendes Lernen und sinnvolle Freizeitgestaltung.

Wir wünschen uns die Zusammenarbeit mit den Eltern im offenen Dialog und gegenseitigem Respekt und Vertrauen.

Elternarbeit bedeutet für uns, gemeinsam Verantwortung für die Bildung und Erziehung der Schülerinnen und Schüler zu übernehmen. Dabei pflegen wir einen offenen Austausch und achten auf Transparenz.




Wir öffnen uns nach innen und außen.









Wir kooperieren mit den Grundschulen, dem Gymnasium, den Berufsbildenden Schulen sowie mit außerschulischen Partnern, um die Bildungs- und Berufschancen unserer Schülerinnen und Schüler zu optimieren.

Wir bereiten mit Maßnahmen zur Berufs- und Studienorientierung und Kooperationen mit regionalen Betrieben auf das Berufsleben vor.

Beschluss der Gesamtkonferenz der IGS Burgwedel vom 30.05.2016

3. Entwicklungsschwerpunkte und –ziele (kurz- und mittelfristige)

| | <i>Entwicklungsschwerpunkte und -ziele</i> | <i>Seite</i> | <i>Bezug zum Orientierungsrahmen Schulqualität in Niedersachsen</i> | <i>Bezug zum Leitbild</i> | <i>Terminiert bis</i> |
|---|--|--------------|---|--|--|
| 1 | Digitalisierung - Digitaler Unterricht: Erstellung eines ganzheitlichen Konzepts zur Tablet-Einführung als zentrales Arbeitsmaterial für alle SuS des zukünftigen 7. Jahrgangs mit konkreten Maßnahmen und notwendigen Infrastrukturen. | S.7 | Qualitätsbereich 1: Ergebnisse und Wirkung Qualitätsbereich 2: Lehren und Lernen Qualitätsbereich 5: Bildungsangebote u. Anforderungen | „Unser Unterricht ist praktisch orientiert, besitzt einen altersgemäßen Lebensweltbezug und bereitet auf die persönliche und berufliche Zukunft vor.“ |  Ende SJ 23/24 |
| 2 | BNE – Schulwald & Umweltschule: SuS zu einem selbstbestimmten, verantwortungsbewussten und solidarischen Leben in der globalisierten Gesellschaft befähigen, durch das Anlegen, der Instandhaltung und der regelmäßigen Nutzung eines gemeinsamen Schulwaldes im schulischen Alltag. Umweltschule Bis zum Ende des Bewerbungszeitraumes zur Umweltschule soll die Bereitschaft zu umweltgerechten Verhalten in der Schule gefördert werden. Hierfür wird mit den Schülerinnen und Schülern an zwei Handlungsfeldern gearbeitet: - Klimawandel, Energie/Klimaschutz - Umgang mit Rohstoffen Abfall und Recycling | S.9 | Qualitätsbereich 2: Lehren und Lernen Qualitätsbereich 4: Ziele und Strategien der Schulentwicklung Qualitätsbereich 5: Bildungsangebote und Anforderungen Qualitätsbereich 6: Kooperation und Beteiligung | „Wir begreifen Schule als Lern- und Lebensraum.“ „Wir fördern soziales Lernen, erziehen zur Selbstständigkeit und zu verantwortungsvollem Handeln.“ „Unser Unterricht ist praktisch orientiert, besitzt einen altersgemäßen Lebensweltbezug und bereitet auf die persönliche und berufliche Zukunft vor.“ |  SJ 23/24 |
| 3 | Informatik ab dem SJ 2023/2024 Vorbereitungen zur Einführung des neuen Pflichtfaches Informatik treffen: Erstellung eines schuleigenen Arbeitsplanes, Lehrwerksentscheidung, Infrastrukturen prüfen. | S. 13 | Qualitätsbereich 1: Ergebnisse und Wirkung Qualitätsbereich 2: Lehren und Lernen Qualitätsbereich 5: Bildungsangebote u. Anforderungen | „In einer angstfreien Umgebung fördern wir die individuellen Stärken aller Schülerinnen und Schüler.“ |  SJ 23/24 |

| | | | | | |
|----|--|-------|--|--|--|
| 4 | Innenhofgestaltung: Modernisierung des Innenhofes zwischen den beiden Lehrerzimmern. | S.14 | Qualitätsbereich 3: Leitung und Organisation | „Wir begreifen Schule als Lern- und Lebensraum.“ |  SJ 22/23 |
| 5 | Inklusion: Einrichtung eines Förderschullehrerraumes in der IGS und fortwährende kollegiale Beratung und Austausch innerhalb des Förderschullehrkräfte Teams. | S.15 | Qualitätsbereich 2: Lehren und Lernen | „An unserer Schule sind alle Schülerinnen und Schüler willkommen.“ |  Ende SJ 22/23 |
| 6 | Jahrbuch SJ 2023/24: Vorbereitung, Erstellung und Ausgabe eines Jahrbuches für das Schuljahr 2023/2024 | S. 16 | Qualitätsbereich 6: Kooperation und Beteiligung | „Wir öffnen uns nach innen und außen.“ |  SJ 23/24 |
| 7 | Orientierungs- und Leitsysteme im Schulgebäude: Neue Nummerierung aller Räume an Türen und Fenstern, Beschilderung des Schulgebäudes. | S. 17 | Qualitätsbereich 1: Ergebnisse und Wirkung | „Wir begreifen Schule als Lern- und Lebensraum.“ |  SJ 22/23 |
| 8 | Präventionskonzept: Die Schulkultur und das allgemein- gesellschaftliche Miteinander durch Präventionsangebote stärken. | S.18 | Qualitätsbereich 5: Bildungsangebote u. Anforderungen Qualitätsbereich 6: Kooperation und Beteiligung | „An unserer Schule sind alle Schülerinnen und Schüler willkommen.“ |  SJ 22/23 |
| 9 | Schul- und Pausenzeiten: Optimierung der Schul- und Pausenzeiten; Einführung des Konzeptes ab dem Schuljahr 2023/24 | S. 19 | Qualitätsbereich 6: Kooperation und Beteiligung | „Wir begreifen Schule als Lern- und Lebensraum.“ |  SJ 22/23 |
| 10 | Schüleraustausch und Partnerschulen: Internationale Kontakte mit anderen Schulen anderer Länder für Schüleraustauschprogramme aufbauen. | S.21 | Qualitätsbereich 2: Lehren und Lernen Qualitätsbereich 6: Kooperation und Beteiligung | „Wir öffnen uns nach innen und außen.“ |  SJ 22/23 |
| 11 | Sozialpraktikum: Die Sozialkompetenzen der SuS stärken, durch die Implementierung eines verpflichtenden Sozialpraktikums im 8. Jahrgang des Schuljahres 2024/25. | S.22 | Qualitätsbereich 2: Lehren und Lernen Qualitätsbereich 6: Kooperation und Beteiligung | „Wir öffnen uns nach innen und außen.“ |  SJ 23/24 |

4. Maßnahmenpläne der SEG zur Umsetzung der Entwicklungsziele

| | | | |
|--|--|---|---------------|
| SMARTEs Entwicklungsziel: Digitaler Unterricht | | | |
| Projektdauer: | Bis ca. 2024 | | |
| Projektleiter/in: | Swantje Lindner | | |
| Projektbetreuer/in des SL-Teams: | Dr. Marco-Schinze-Gerber | | |
| Mitglieder der Arbeitsgruppe: | Kummer, Lindner, Redmann, Schepky, Wünsch (Jahrgangsteam 6) | | |
| Projektziel: | <p>Minimalziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> Rahmenbedingungen für die Einführung der iPads im zukünftigen 7. Jahrgang schaffen und methodische/pädagogische Leitlinien entwickeln. <p>Maximalziel:</p> <p>Auf der Basis von Erfahrungsberichten der KuK, Ideen und Vorgehensweise im Umgang mit iPads für den 7. Jahrgang etablieren. Klärung von Unsicherheiten/Problemen aus Jg. 7 / Kollegium in Abstimmung mit der SL, um die Einführung möglichst problemfrei durchzuführen.</p> | | |
| Meilenstein(e): | <ul style="list-style-type: none"> Rückmeldung aus Elternschaft & Kollegium evaluieren – Fragen/Probleme klären Finalisierung der Einführung – Schilf / Elterninfos Start des 1. iPad-Jahrgangs evaluieren Anpassungen für nachfolgende Jahrgänge | | |
| Evaluation: Wann und wie soll das Erreichen der Teilziele evaluiert werden? | <ul style="list-style-type: none"> Nach der Einführung (Nach den Herbstferien 2023) | | |
| Maßnahmenplanung: | Maßnahmen / Teilschritte / Arbeitsinhalte | Wer (mit wem)? | bis/am |
| | <ul style="list-style-type: none"> Jahrgangs-DB: Bedarfe im Jahrgang ermitteln: WLAN-Abdeckung, neue Türgriffe (nicht von Außen zu öffnen), abschließbare Schränke im Klassenraum (Zwecks Lehrwerke), Mehrfachsteckdosen, Schulungsbedarf (pages, Keynote, goodnotes ...) Online Fortbildungsreihe von der Gesellschaft für digitale Bildung zum Einsatz des iPads im Unterricht Elterninformationsabend in Kooperation mit Vertretern der Gesellschaft für digitale Bildung | Jahrgangsteam 6 Alle KuK Elternschaft 6.Jg., Lin, SG, Vertreter der Gesellschaft für digitale Bildung | Dezember 2022 |
| | Aktueller Stand – Präsi DB | alle | 06.02.23 |

| | | | |
|--|---|----------------------------|---------------------------|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Elternabfrage zur iPad-Anschaffung: Bedarf an Leihgeräten ermitteln • Überprüfung der Material- und Bücherlisten (FBL) und der allgemeinen Materiallisten | Lin, SG FBLs | Januar 2023 |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Kontaktaufnahme mit der Gesellschaft für digitale Bildung ➤ Zugangsdaten für das online-Bestellportal ➤ Absprachen zum Angebotsumfang und Bestellzeitraum ➤ Absprache zum Auslieferungszeitpunkt | Lin, SG | März 2023 |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Elterninformation zur iPad-Anschaffung über die Gesellschaft für digitale Bildung • Zukunftstag: jahrgangsinterne Schulung goodnotes etc. / Absprachen zu den einheitlichen Einstellungen der Schüler-iPads und über das MDM (Mobile Device Management) • Methodencurriculum: Methoden- und Medienkompetenzen für die TZ festlegen, jahrgangsübergreifende Übersicht der Modulthemen überarbeiten | Lin, SG Jahrgangsteam 6 | April 2023 |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Elternbrief zur iPad-Ausleihe • Erstellung eines Medien- und iPad-Konzept-Entwurfes (fortwährende Aktualisierung/Anpassung) | Lin, SG Lin , Kei | Juni 2023 |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Präsenztage: dgt. Fortbildungsangebote • 17.08.2023 (Erster Schultag): Abgabe der Endgeräte zwecks Konfiguration • 17.-18.08.2023: Konfiguration der iPads • Einführungstage 7. Jahrgang ➤ Goodnotes-Einführungsmappe | alle Jahrgang 7 | August 2023 |
| | Aktueller Stand – Präsi DB | alle | vor den Herbstferien 2023 |
| | Transparenz (Wann wird an wen berichtet?) | Regelmäßig an SL | |

| | | | |
|--|--|--|-----------------|
| SMARTES Entwicklungsziel: BNE - Schulwald | | | |
| Projektdauer: | Anlegen des Waldes: Ende des SJ 21/22 Instandhaltung und regelmäßige Nutzung: Ende des SJ 22/23 | | |
| Projektleiter: | Frau Behrens | | |
| Mitglieder der Arbeitsgruppe: | Frau Arnold, Herr Gholam-Ali-Pour, Frau Behrens, Frau Schwirtlich, Frau Kühl | | |
| Projektziel: („SMART“ – spezifisch, messbar, anspruchsvoll, realistisch, terminiert) | <p>SuS zu einem selbstbestimmten, verantwortungsbewussten und solidarischen Leben in der globalisierten Gesellschaft befähigen, durch das Anlegen, der Instandhaltung und der regelmäßigen Nutzung eines gemeinsamen Schulwaldes im schulischen Alltag.</p> <p>Minimalziel (SJ 21/22):</p> <ul style="list-style-type: none"> Anlegen des gemeinsamen Schulwaldes am 7.3./8.3.2022 mit der Organisation Stiftung Wald. Anpflanzung von Bäumen durch IGS-Schüler*innen und Grundschüler*innen aus Burgwedel. <p>Maximalziel (SJ 22/23):</p> <ul style="list-style-type: none"> Instandhaltung des Schulwaldes durch IGS und Grundschule Burgwedel regelmäßige Nutzung des Schulwaldes durch die Fachbereiche und einzelnen Klassen <ul style="list-style-type: none"> für den Unterricht als Lernort für Exkursionen. | | |
| Meilenstein(e): An welcher Stelle ist eine Zwischenreflexion vorgesehen? | Ortsbegehung und Überprüfung der angepflanzten Bäume nach ca. drei Monaten (Ende des Schuljahres 2021/2022). | | |
| Evaluation: Wann und wie soll das Erreichen der Teilziele evaluiert werden? | Begehung des Schulwaldes mit der SEG Schulwald nach ca. ein bis drei Wochen um zu schauen, wie die Bäume angewachsen sind. | | |
| Maßnahmenplanung: | Maßnahmen / Teilschritte / Arbeitsinhalte | Wer (mit wem)? | bis / am |
| | Pflanzaktion des Schulwaldes von allen Schüler*innen der IGS Burgwedel am 7.3./8.3.2022 | Gesamte IGS und die Grundschulen Burgwedel | 7.3./8.3.22 |
| Transparenz: (Wann wird an wen berichtet?) | <p>Bericht der SEG nach Pflanzaktion in der DB.</p> <p>Nachbericht ca. Ende März über bisherigen Baumwuchs und Pflanzenerfolg der Pflanzaktion.</p> | | |

| | | | |
|--|--|----------------|--------|
| SMARTEs Entwicklungsziel: Umweltschule | | | |
| Projektdauer: | Zwei Schuljahre (2022-2024) | | |
| Projektleiter/in: | Antje Behrens, Anika Kühl | | |
| Projektbetreuer/in des SL-Teams: | Vanesa Keitel | | |
| Mitglieder der Arbeitsgruppe: | Arn Sydlik, Angelika Arnold, Marlin Schwirtlich, Antje Behrens, Anika Kühl | | |
| Projektziel: („SMART“-spezifisch, messbar, akzeptiert, realistisch, terminiert) Was wollen wir bis wann erreicht haben? | <p>Bis zum Ende des Bewerbungszeitraumes zur Umweltschule soll die Bereitschaft zu umweltgerechten Verhalten in der Schule gefördert werden. Hierfür wird mit den Schülerinnen und Schülern an zwei Handlungsfeldern gearbeitet. Diese Handlungsfelder werden für die Bewerbung zur Umweltschule genutzt.</p> <p>1. Klimawandel, Energie/Klimaschutz Gestaltung des Schulwaldes als Beitrag für den Klimaschutz und als Nutzung eines außerschulischen Lern- und Erlebnisortes für die Schülerinnen und Schüler. Die Schülerinnen und Schüler sollen eine Bindung zum Schulwald aufbauen und sich für diesen verantwortlich fühlen.</p> <p>2. Umgang mit Rohstoffen Abfall und Recycling Die Produktion von Müll / Schrott an der IGS Burgwedel soll weiter verringert werden. SuS sollen ein Gefühl dafür entwickeln, wie sich ihr Konsumverhalten auf die Umwelt auswirkt. Alte oder nicht mehr gebrauchte Artikel sollen recycelt, oder einem „zweiten Leben“ zugeführt werden. Endgültig unbrauchbare Artikel sollen wiederum korrekt entsorgt werden, um die enthaltenen Rohstoffe bestmöglich recyceln zu können. Verschiedene Ansatzpunkte sollen die bisherigen Maßnahmen zur Müllreduzierung an der Schule weiter unterstützen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung an der Müllsammelaktion „Der große Rausputz“ im März 2023 • Abfälle richtig trennen / getrennt entsorgen • jährlicher oder halbjährlicher Flohmarkt- und Tauschaktionen in der Schule • Tauschbibliothek für SuS (frei zugängliche Regale an einem zentralen gut zugänglichen Ort ermöglichen Austausch und Spenden von Büchern) | | |
| Meilenstein(e): An welcher Stelle ist eine Zwischenreflexion vorgesehen? | <p>Bis 01/2023 Zusammentragen der Ideen und Bewerbung zur Umweltschule abschicken.</p> <p>2023-2024 Umsetzung der Maßnahmen und Ideen.</p> <p>Zwischenreflexionen sind fortlaufend zu den Terminen der Sitzungen der Schulentwicklungsgruppen vorgesehen.</p> | | |
| Evaluation: Wann und wie soll das Erreichen der Teilziele evaluiert werden? | 02/2024 Fragebogen/Test zur Feststellung des Erreichens der Förderung von umweltgerechten Verhalten in den betreffenden Profilkursen, WPKs und Klassen. | | |
| Maßnahmen- | Maßnahmen / Teilschritte / Arbeitsinhalte | Wer (mit wem)? | bis/am |

| | | | |
|--|---|----------------------------|------------|
| planung: | 1. Handlungsfeld: Klimawandel, Energie/Klimaschutz | | |
| | Verhaltensregeln für den Schulwald entwickeln und vor Ort sichtbar aufstellen. | Kue, WPK 10 | 01/02.2023 |
| | Schild Schulwald und Kooperationen der Schulen | Kue, WPK 10 | 02.2023 |
| | Mülleimer aufstellen. | Be → Stadt | |
| | Entwicklung eines Aktions-/Spielekoffers, der Beiträge aus allen Fachbereichen enthält. | Kue → FBL und Fachbereiche | |
| | Bienen-/Insektenhotel aufbauen. | Sw: WPK AWT | |
| | Anlegen eines Barfußpfades. | ??? | |
| | Trampelpfade festlegen. | Be → Stiftung | |
| | Ggf. Gestaltung eines grünen Klassenzimmers. | Be → Herr Tekampe | |
| | Informationsschilder zum Wald (u.a. zu den Baumarten) aufstellen. | Kue → Stiftung Wald | |
| | Möglichkeit nach mobilen Fahrmitteln (z.B. Roller, Fahrräder) ermitteln, um eine schnelle An- und Abreise zum Schulwald zu gewährleisten. | Be | |
| | Trockenmauer bauen. | Fla, Profil NTW 6 | |
| | Verpflichtende Exkursion in Jg. 7 im Rahmen des naturwissenschaftlichen Unterrichts (Unterrichtseinheit: Energieumwandlungen und Energieflüsse in unserer Umwelt ☐ u.a. Ökosystem Wald). | NTW-LP | |
| | Alle Kolleginnen und Kollegen und ggf. auch Mitarbeiter/-innen in den Fachbereichen (Ideen für fachliche Umsetzungsmöglichkeiten zum Thema Schulwald) und vor Ort einweisen, um eine größere Bindung zum Schulwald und Akzeptanz für mehr Einsatzmöglichkeiten zu ermöglichen (z.B. Ausflug vor den Ferien, inhaltliche Einbindung im Fachbereich). | Kue, Be | |
| 2. Handlungsfeld: 2. Umgang mit Rohstoffen Abfall und Recycling | | | |
| Teilnahme „Der große Rausputz“ (Beitrag Homepage) | Jg. 5-7 | 17.03.2023 | |
| Erneute Überprüfung und Anpassung des Müllsammelsystems innerhalb der Klassen (Papier- und Restmüll, sowie Gelber Sack). Auch Putzkräfte sollen dies im Rahmen ihrer Arbeit getrennt voneinander in den korrekten Sammelstellen entsorgen. Putzwägen müssen dazu mit einer dritten Möglichkeit ausgerüstet werden, Restmüll, Papier und Gelben Sack getrennt voneinander zu sammeln. | Arn → Schulleitung | | |
| Flohmarkt und Tauschaktionen in der Schule initiieren | Arn, Sw | | |
| Tauschbibliothek initiieren | Sydlik | | |
| Transparenz | Vorstellung des derzeitigen Stands des Projekts: | | |

| | |
|-------------------------------|--|
| (Wann wird an wen berichtet?) | 10.03.2023 Tag der offenen Tür → Kue 26.04.2023 SchulVS (Genehmigung) → Be ??? GK ??? DB Termine werden noch bekannt gegeben. Rücksprachen sind hierzu erforderlich. |
|-------------------------------|--|

Kriterien für die Auszeichnung zur Umweltschule:

- Es werden zwei erkennbar unterschiedliche Handlungsfelder bearbeitet. Es müssen keine neuen Handlungsfelder gewählt werden. Die modifizierte Weiterführung bestehender Projekte mit neuen Zielen, also die Vertiefung oder Ausweitung werden ebenfalls anerkannt.
- Die Projekte, Aktivitäten und Ziele für den Projektzeitraum sind konkret formuliert.
- Die Genehmigung durch den Schulvorstand ist erfolgt.
- Viele Personengruppen in der Schule werden beteiligt.
- Die Projektdurchführung erfolgt im Rahmen partizipativer Prozesse, in welche die Lernenden aktiv involviert sind.
- Die Aktivitäten sind im Kern langfristig angelegt („vom Projekt zur Struktur“).
- Dauerhafte Verhaltensänderungen hin zu mehr Nachhaltigkeit werden angestrebt.
- Die Einbindung außerschulischer Partner ist erwünscht.
- Die außerschulische Öffentlichkeit wird informiert.
- Eine Weiterentwicklung der BNE-Qualität (Installierung von Projekten, Vernetzung, verstärkte Einbindung zahlreicher Akteure, Selbstwirksamkeitsprojekte, Whole School Approach...) von einem Projektzeitraum zum nächsten kann festgestellt werden.
- Die Ergebnisse und Erfahrungen fließen in das schuleigene Curriculum, die erworbene BNE-Orientierung in das Leitbild der Schule ein.
- Die Schulen nutzen die Auszeichnung als Impuls für ihre umweltbewusste und nachhaltige Schulentwicklung.
- Die durchgeführten Aktivitäten werden auf der Homepage der Schule veröffentlicht. Bei Schulen, die bereits in der Vergangenheit zertifiziert wurden, erscheint das INA/USE-Logo auf der Homepage.
- Die Dokumentation der Projekte zu beiden Handlungsfeldern wird vollständig und fristgerecht in das INA/USE Online-Portal hochgeladen.

| | | | |
|--|---|----------------------------------|--------|
| SMARTEs Entwicklungsziel: Einführung Pflichtfach Informatik zum SJ 23/24 | | | |
| Projektdauer: | Bis Sommer des SJ 2022/23 – dann weiter bis Sommer des SJ 2023/24 | | |
| Projektleiter/in: | Valentin | | |
| Projektbetreuer/in des SL-Teams: | Hr. Dr. Schinze-Gerber | | |
| Projektraum: | Lehrerzimmer, später 1.22 | | |
| Mitglieder der Arbeitsgruppe: | Jordan, Valentin, Ullrich | | |
| Projektziel: („SMART“-spezifisch, messbar, akzeptiert, realistisch, terminiert) Was wollen wir bis wann erreicht haben? | - Minimalziel: geordnete Einführung bis zum Ende des Schuljahres 2022/23 | | |
| Meilenstein(e): An welcher Stelle ist eine Zwischenreflexion vorgesehen? | <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung eines schuleigenen Arbeitsplanes bis Ostern '23 - Sichtung und Entscheidung Lehrwerk – Februar '23 - Prüfen: Ausstattung PC Raum 1.22 – Sommer '23 - Anschaffung Calliope Mini 2.0 (erledigt) | | |
| Evaluation: Wann und wie soll das Erreichen der Teilziele evaluiert werden? | - Ostern/Herbstferien '23 | | |
| Maßnahmenplanung: | Maßnahmen / Teilschritte / Arbeitsinhalte | Wer (mit wem)? | bis/am |
| | <ul style="list-style-type: none"> - Schuleigener Arbeitsplan - TdoT 10.3.23 – Vorstellung Fach Informatik | Va Va – Informatik WPK 10 | Ostern |
| Transparenz (Wann wird an wen berichtet?) | - Vorstellung der Meilensteine bei SG (Februar '23) | | |

| | | | |
|--|--|---------------------|--------|
| SMARTEs Entwicklungsziel: Innenhofgestaltung | | | |
| Projektdauer: | Ende des 2. Schulhalbjahres 22/23 (vier Sitzungen) | | |
| Projektleiter/in: | Louisa Klinge (Kli) | | |
| Projektbetreuer/in des SL-Teams: | Carlos Adamski (Ad) | | |
| Mitglieder der Arbeitsgruppe: | Stephanie Fließwasser (Fl), Julian Seidel (Se), Michael Mund (Mu), Louisa Klinge (Kli) | | |
| Projektziel: („SMART“-spezifisch, messbar, akzeptiert, realistisch, terminiert) Was wollen wir bis wann erreicht haben? | <p>- Minimalziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anschaffung einer Gruppen-Sitzgelegenheit mit Tisch und Anbringung von Milchglasfolie an den Fenstern (Sichtschutz) <p>-Maximalziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anschaffung bzw. Anbringung <ul style="list-style-type: none"> ○ einer Gruppen-Sitzgelegenheit mit Tisch ○ einer Milchglasfolie an den Fenstern (Sichtschutz) ○ eines Sonnensegels (wasserdurchlässig) über der Gruppen-Sitzgelegenheit ○ eines Mülleimers ○ eines kleinen Gartenhauses für Sitzpolster ○ eines gemauerten Grills ○ einer Sitzbank mit Lehne ○ Blumenkübel • Bemalen einiger Außenwände • Efeu zurückschneiden • Taubennest entfernen • Überdachten Gang zwischen den beiden Lehrerzimmern bauen | | |
| Maßnahmenplanung: | Maßnahmen / Teilschritte / Arbeitsinhalte | Wer (mit wem)? | bis/am |
| | Budget-Klärung | Mu, SG | 12/22 |
| | Anpassung Projektziel an das Budget | Fl, Se, Mu, Kli | 12/22 |
| | Mögliche Befestigung Sonnensegel | Mu, Hausmeis. | 01/23 |
| | Recherche Sitzmöbel, Sonnensegel usw. | Fl, Se, Mu, Kli | 01/23 |
| | Austausch Recherche-Ergebnisse | Fl, Se, Mu, Kli, BB | 01/23 |
| Kunst-Projekt: Wandgestaltung Einigung über Anschaffungen | Fl, Se, Mu, Kli | 02/23 03/23 | |
| Transparenz (Wann wird an wen berichtet?) | Vorlage bei der SL nach dem SEG-Treffen am 22.03.23 | | |

| | | | |
|--|---|---|---|
| SMARTEs Entwicklungsziel: | | | |
| Inklusion | | | |
| Projektdauer: | Schuljahr 2022/2023 | | |
| Projektleiter/in: | Hanna Wemheuer | | |
| Projektraum: | Raum 1.19 | | |
| Mitglieder der Arbeitsgruppe: | Johanna Bartusch, Karin Chlouba, Karin Bostelmann, Hanna Wemheuer | | |
| Projektziel: „SMART“- spezifisch, messbar, akzeptiert, realistisch, terminiert) Was wollen wir bis wann erreicht haben? | Ziele/Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Einrichtung des Förderschullehrer-Raums in der IGS (Transport, Sortierung, und Beschriftung der Fördermaterialien, Einkauf von Büromaterialien...) - DB-Förderschulehrkräfte (Kollegiale Beratung und Austausch, Fallbesprechungen, organisatorische Absprachen, Stundenverteilung...) | | |
| Meilenstein(e): An welcher Stelle ist eine Zwischenreflexion vorgesehen? | <ul style="list-style-type: none"> - Mitte Februar 2023 – Raum 1.19 ist soweit eingerichtet, dass dort Beratungsgespräche mit Externa geführt werden können - Ende Schuljahr 2022/2023 – Raum 1.19 ist komplett eingerichtet, Materialien sind sortiert, Arbeitsplätze sind nutzbar | | |
| Evaluation: Wann und wie soll das Erreichen der Teilziele evaluiert werden? | <ul style="list-style-type: none"> - Jeweils zu Beginn der weiteren SEG Treffen | | |
| Maßnahmenplanung: | Maßnahmen / Teilschritte / Arbeitsinhalte | Wer (mit wem)? | bis/am |
| | <ul style="list-style-type: none"> - SEG Planung - Anfertigung von Bestellliste der benötigten Möbel - Anfertigung von Raumskizze für Hausmeister - Austausch mit Hausmeistern (zu Aufbau, Platzierung der Möbel) - Ausräumen/Aussortieren der Materialräumen in der ASS - Transport der Materialien in Raum 1.19 - Umsortieren der Aktenschränke in der ASS (damit diese als Materialschränke in 1.19 genutzt werden können) - Einsortierung der Materialien in Raum 1.19 - Beschriftung der Materialien - Einkauf von Büromaterialien | <ul style="list-style-type: none"> Alle Wem Alle Wem Alle Bar,Wem Wem Bar, Wem Ch, Bo Alle | <ul style="list-style-type: none"> Mai 2022 Mai 2022 Mai 2022 Juli 2022- fortlaufend Mai – Juli 2022 Juli 2022 Sep 2023 Januar 2023 Feb/März 2023 April 2023 |

| | | | |
|--|---|--|--|
| SMARTEs Entwicklungsziel: Jahrbuch | | | |
| Projektdauer: | Schuljahr 2022/23 bis SJ 2023/24 | | |
| Projektleiter/in: | Loroff | | |
| Projektraum: | Lehrerzimmer | | |
| Mitglieder der Arbeitsgruppe: | Loroff, Hencke | | |
| Projektziel: „SMART“- spezifisch, messbar, akzeptiert, realistisch, terminiert) Was wollen wir bis wann erreicht haben? | Sichtung von verschiedenen Jahrbüchern, Kostenkalkulationen/ Entscheidung für ein Computerprogramm zur Erstellung, Inhalte für das Jahrbuch des Schuljahres 2023/24 festlegen. Jahrbuchdruck & Ausgabe: Ende des SJ 2023/24. | | |
| Meilenstein(e): An welcher Stelle ist eine Zwischenreflexion vorgesehen? | Von Meeting zu Meeting; sobald neue Infos da sind; Austausch auch über die vorgesehenen SEG-Treffen hinaus. | | |
| Evaluation: Wann und wie soll das Erreichen der Teilziele evaluiert werden? | Fortwährend | | |
| Maßnahmenplanung: | Maßnahmen / Teilschritte / Arbeitsinhalte | Wer (mit wem)? | bis/am |
| | <ul style="list-style-type: none"> - Angebote einholen (Finanzierung/Refinanzierung) - Computerprogramm zur Erstellung aussuchen - Gliederungsvorschlag erstellen - Austausch Projektleiter - Vorstellung DB - Bilder hochladen - Jahrbuch zusammenstellen - Elternbrief - Sichtung SL - Druckauftrag an Druckerei - Ausgabe | <ul style="list-style-type: none"> He/Lo He/Lo He/Lo He/Lo → Kei He/Lo Alle Lehrkräfte He/Lo He/Lo SL-Team He/Lo Klassenleitungen | <ul style="list-style-type: none"> SEG-Treffen SEG-Treffen SEG-Treffen März 2023 24.04.2023 Weihnachtsferien 2023 Ende Feb. `24 Ende Feb. `24 Ende März `24 Mai `24 Ende des SJ `23/24 |
| Transparenz: Wann wird an wen berichtet? | - Austausch SL-Team, Vorstellung DB, Elternbrief | | |

| | | | |
|--|---|----------------|------------|
| SMARTEs Entwicklungsziel: Leit- und Orientierungssystem | | | |
| Projektdauer: | bis Juli 2024 | | |
| Projektleiter/in: | Birgit Busche- Brandt | | |
| Projektbetreuer/in des SL-Teams: | Dr. Schinze-Gerber | | |
| Projektraum: | unterwegs im gesamten Schulgebäude | | |
| Mitglieder der Arbeitsgruppe: | Birgit Busche-Brandt, Ute Oehl, Johanna Peters | | |
| Projektziel: („SMART“-spezifisch, messbar, akzeptiert, realistisch, terminiert) Was wollen wir bis wann erreicht haben? | <ul style="list-style-type: none"> - Minimalziel: neue Raumnummerierung, Entwurfsplanungen für die Beschilderung -Maximalziel: Nummerierung aller Räume an Türen und Fenstern, Beschilderung des Schulgebäudes - Ende 2022: Gebäudeplan mit neuer Raumnummerierung in digitaler Form - Ende 2022: Festlegung von Beschilderungspunkten im Schulgebäude - Juli 2022: Entwürfe zur Beschilderung/ Beschriftung im Schulgebäude | | |
| Meilenstein(e): An welcher Stelle ist eine Zwischenreflexion vorgesehen? | <ul style="list-style-type: none"> - Januar 2023: Vorlage des Nummerierungsplans und des Plans zu Beschilderungspunkten bei der Stadt | | |
| Evaluation: Wann und wie soll das Erreichen der Teilziele evaluiert werden? | <ul style="list-style-type: none"> - Zum jeweiligen SEG Termin | | |
| Maßnahmenplanung: | Maßnahmen / Teilschritte / Arbeitsinhalte | Wer (mit wem)? | bis/am |
| | Festlegung der Raumnummerierung EG, 1.OG, 2.OG (handschriftlich) | BB, Oe, Pe | 23.11.2022 |
| | Raumnummerierung digital in Gebäudeplan einarbeiten | BB | 21.12.2022 |
| | Festlegung von Beschilderungspunkten | Oe, Pe | 21.12.2022 |
| | Festlegung konkreter Raumhinweise an Beschilderungspunkten | BB, Oe, Pe | 01.02.2023 |
| | Festlegung von Schriften: Farben, Größen | BB, Oe, Pe | 22.03.2023 |
| Transparenz (Wann wird an wen berichtet?) | <ul style="list-style-type: none"> - BB an SG: November 2022 - SG an Stadt: Anfang/ Mitte Januar 2023 - SG an BB: Ende Januar | | |

| | | | |
|--|---|--|---|
| SMARTEs Entwicklungsziel: Präventionskonzept | | | |
| Projektdauer: | Fortlaufendes Projekt | | |
| Projektleiter/in: | Katrin Brümmer (in Vertretung), Tuba Erden | | |
| Projektbetreuer/in des SL-Teams: | Carlos Adamski | | |
| Projektraum: | Buddyraum | | |
| Mitglieder der Arbeitsgruppe: | Silke Melzer, Heide Neudörfer, Tuba Erden, Swantje Brockmann, Katrin Brümmer | | |
| Projektziel: („SMART“-spezifisch, messbar, akzeptiert, realistisch, terminiert) Was wollen wir bis wann erreicht haben? | <p>- Minimalziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weiterführung des Projektes Liebe und so • Evaluation des ersten Workshops zum Thema Rassismus und Diskriminierung • Planung weiterer Workshops für gesamten 8 Jg. <p>-Maximalziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung eines sensibilisierenden Workshops für Lehrkräfte und MitarbeiterInnen • Planung eines Rassismuskonzeptes • Safe Space für betroffene SchülerInnen möglichst zeitnah zu den Workshops | | |
| Meilenstein(e): An welcher Stelle ist eine Zwischenreflexion vorgesehen? | <ul style="list-style-type: none"> • 11/22 Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Burgwedel • 11/22: Durchführung eines Workshops in Jg. 9 und Festlegung auf Weiterarbeit mit den Schwarzen Schafen • 12/22: Planung weiterer Workshops für den 8. Jg. | | |
| Evaluation: Wann und wie soll das Erreichen der Teilziele evaluiert werden? | <ul style="list-style-type: none"> • 07/23 Reflexion und Evaluation • Davor in jeder SEG-Sitzung | | |
| Maßnahmenplanung: | Maßnahmen / Teilschritte / Arbeitsinhalte | Wer (mit wem)? | bis/am |
| | <ul style="list-style-type: none"> - Telefonat mit Schwarze Schafe zur eventuellen Planung einer PW für Jg. 8 zum Thema Rassismus/ Diskriminierung - Kontakt zur Gleichstellungsbeauftragten und Vereinbarung neuen Termin - Abklärung mit JGL 8 zum Interesse an thematischer PW - Erprobung Zeitzentrum Zivilcourage mit Jg.9 | <p>Me/Neu</p> <p>Me</p> <p>Brk</p> <p>Br</p> | <p>Immer jeweils zu den SEG-Treffen</p> <p>April 23</p> |

| | |
|--|---|
| SMARTEs Entwicklungsziel: Schul- und Pausenzeiten | |
| Projektdauer: | Ende des 2. Schulhalbjahres 2022/2023 |
| Projektleiter/in: | Kuhnke |
| Projektbetreuer/in des SL-Teams: | Adamski |
| Projektraum: | Lehrerzimmer et al. |
| Mitglieder der Arbeitsgruppe: | Dohrs, Krüger, Kuhnke |
| Projektziel: („SMART“-spezifisch, messbar, akzeptiert, realistisch, terminiert) Was wollen wir bis wann erreicht haben? | <ul style="list-style-type: none"> - Minimalziel: Unterrichtsbeginn 08:00 Uhr Unterrichtsschluss 15:30 Uhr Kollegium einbinden - Maximalziel: Konzeption bis zum Ende des 2. Schulhalbjahres 2022/23 Einbindung der Gremien Einführung des Konzeptes ab dem Schuljahr 2023/24 |
| Meilenstein(e): An welcher Stelle ist eine Zwischenreflexion vorgesehen? | <p>01/2023: Kollegium einbinden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rückmeldung zu Verbesserungsvorschlägen zu <ul style="list-style-type: none"> a) Pausenzeiten b) Unterrichtszeiten - Rückmeldung zu bereits bestehenden guten Regelungen <p>Rückmeldung wird über Stellwände in LZ seitens des Kollegiums eingeholt Vorteil:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Warteschleifen während der Konferenzen werden genutzt - keine zusätzlichen E-Mails - Transparenz für alle KuK zu jedem Zeitpunkt <p>01.02.2023</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ad holt Information darüber ein, bis wann die Ergebnisse vorliegen müssen und wo sich die Ergebnisse wiederfinden sollen (Schulordnung, ...) - Ad informiert <p>02/2023: Konkrete Einbindung des Kollegiums über Stellwand im LZ</p> <ul style="list-style-type: none"> - farbliche Karten lassen darauf schließen, was gut läuft (grün) und was für Verbesserungsvorschläge (rot) einzuholen sind - Frist der Rückmeldung (Information über E-Mail am 01.02.2023 gegeben): 10.02.2023 <p>Ab 10.02.2023:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Evaluation der Ergebnisse - Absprache mit Projektleiter <p>- 03.23: Vorlage aktualisierte Schul- und Pausenzeiten</p> <p>- 03.23: Kontrolle/Optimierung der Vorlage</p> <p>22.03.23:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der aktuell geltenden Busfahrzeiten im Zusammenhang mit dem verkürzten Schultag (Mo, Mi, Fr): passt <p>13:26 Uhr 639 (Engensen, Wettmar, Thönse, Langenhagen)</p> |

| | | | |
|---|--|----------------|--------|
| | <p>13:28 Uhr 651 (Fuhrberg, Kbw) 13:31 Uhr 620 (Isernhagen) → Busaufsicht für 20 Min. hat Bestand - Vorschlag, die 5-Minuten-Pause zwischen 1./2. Stunde zu entfernen (dafür Verlängerung der 1. großen Pause) nach Klärung mit SG abgelehnt. Begründung: ggf. Raumwechsel zwischen 1. und 2. Stunde durch LK // Im Nachmittagsbereich keine 5-Minuten-Pause, da sich der Stundenplanumfang unterscheidet</p> <p>23.03.23: Absprache mit Gym. bzgl. der Vorlage zu den aktualisierten Schul- und Pausenzeiten</p> <p>Nach 23.03.23: SEG wird seitens Projektleiter über das Gesprächsergebnis informiert</p> <p>Nach 23.03.23: - SEG bereitet ppt. für DB und Schulvorstand vor, sofern keine Einwände des Gym. vorliegen</p> <p>Vorstellung des Schul- und Pausenzeiten auf der DB und der Schulvorstandssitzung am 26.04.2023</p> <p>Verabschiedung Gesamtkonferenz am 24.05.2023</p> | | |
| Evaluation: Wann und wie soll das Erreichen der Teilziele evaluiert werden? | - o. s. Informationen | | |
| Maßnahmenplanung: | Maßnahmen / Teilschritte / Arbeitsinhalte | Wer (mit wem)? | bis/am |
| | s. o. | | |
| Transparenz (Wann wird an wen berichtet?) | s. o. | | |







| | | | |
|--|---|--|------------------------|
| SMARTEs Entwicklungsziel: Partnerschule und Schüleraustausch | | | |
| Projektdauer: | unbegrenzt (bis zur Etablierung von Studien-/Begegnungsfahrten) | | |
| Projektleiter/in: | V. Griesing | | |
| Projektbetreuer/in des SL-Teams: | Hr. Dr. Schinze-Gerber | | |
| Projektraum: | 1.04 / 0.36 | | |
| Mitglieder der Arbeitsgruppe: | Fr. Goldschmidt, Fr. Griesing, Frau Hölscher, Frau Rothhammer | | |
| Projektziel: („SMART“-spezifisch, messbar, akzeptiert, realistisch, terminiert) Was wollen wir bis wann erreicht haben? | 1: erneute Bewerbung um einen Fremdsprachenassistenten (FSA) 2: Studienfahrten in eines der Zielsprachenländer (Terminvorschlag: zwischen dem 1. – 11.9.23, jährlich im Wechsel 1. und 2. Fremdsprache) 3: Austausch-/Begegnungsfahrt in eines der Zielsprachenländer 4: Einrichtung eines Sprachencafés für SchülerInnen mit und ohne Deutsch als Muttersprache an unserer Schule | | |
| Meilenstein(e): An welcher Stelle ist eine Zwischenreflexion vorgesehen? | zu 1: - Ausschreibung im Schulverwaltungsblatt Anfang ´23 - Absprache und erste Absprachen (erweiterter Betreuerkreis) in der Fach-DB (Anfang ´23) - Antrag/Bewerbung für FSA im Februar zu 2/3: - nur grobe Pläne, Angebote einholen, Terminabsprache für Schuljahr 23/24 mit Jahrgangsleitungen, Fach-DB Absprache (wer leitet die Fahrt mit) Zu 4: - Frühjahr 23: Raum suchen, Aufsichtsfrage klären, formalen Rahmen abstecken | | |
| Evaluation: Wann und wie soll das Erreichen der Teilziele evaluiert werden? | zu 1: - nach der Fach-DB / Antrag/Bewerbung geglückt? (ab Frühjahr ´23) zu 2/3: - nach der Durchführung Zu 4: - Ca 1 Monat nach Einrichtung des Sprachencafés | | |
| Maßnahmenplanung: | Maßnahmen / Teilschritte / Arbeitsinhalte | Wer (mit wem)? | bis/am |
| | 1. FSA 2. Überlegungen zu Studienfahrten 3. Austausch-/Begegnungsfahrt 4. Sprachencafé | Gi/Hls Hls, Ro, Gs Alle Alle | Jan/Feb Frühjahr 23 |
| Transparenz (Wann wird an wen berichtet?) | Anfang ´23: Fach-DB Fremdsprachen zwecks Meinungsbildes Beginn 2. Halbjahr: SL; im 2. Halbjahr: Kollegium | | |

| | | | |
|--|--|-----------------------|---|
| SMARTES Entwicklungsziel: Sozialpraktikum | | | |
| Projektdauer: | Start der Projektplanung: Ende SJ 2021/22 Erstmalige Durchführung: SJ 2024/25 | | |
| Projektleiter: | Frau Krüger | | |
| Projektbetreuer/in des SL-Teams: | Hr. Dr. Schinze-Gerber | | |
| Mitglieder der Arbeitsgruppe: | Frau Szyszka, Frau von Fintel, Frau Hölter, Frau Krüger, Herr Friedrich | | |
| Projektziel: („SMART“ – spezifisch, messbar, anspruchsvoll, realistisch, terminiert) | Die Sozialkompetenzen der SuS stärken, durch die Implementierung eines verpflichtendes Sozialpraktikums im 8. Jahrgang. | | |
| Meilenstein(e): An welcher Stelle ist eine Zwischenreflexion vorgesehen? | <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung des Projekts auf einer DB vor dem Kollegium. • Informations - Elternabend in Jahrgang 8 • Durchführung in Jahrgang 8 in SJ 22/23 • Evaluation • Genehmigung durch DB und GK nach Probedurchlauf im Schuljahr 2022/23 | | |
| Evaluation: Wann und wie soll das Erreichen der Teilziele evaluiert werden? | <ol style="list-style-type: none"> 1. Evaluationen im Anschluss an die Informationen ans Kollegium (AWT Fachkonferenz im Dezember 2019) - <i>bereits erfolgt</i> 2. Evaluationen im Anschluss an die Informationen ans Kollegium (DB im April / Mai 2020) – <i>bereits erfolgt (09-2020)</i> 3. Weitere Evaluationen ergeben sich erst mit der Durchführung des Projekts. <ul style="list-style-type: none"> - Evaluation während der Vorbereitung und der Durchführung - Evaluation nach der Nachbereitung - Gesamtevaluation am Ende des SJ 2022/23 | | |
| Maßnahmenplanung: | Maßnahmen / Teilschritte / Arbeitsinhalte | Wer (mit wem)? | bis / am |
| | Austausch mit Kollegium FB AWT | SEG | Dez ´19 |
| | Erstellen einer Projektübersicht für das Kollegium | SEG / Sz + Krü | DB im April ´20 |
| | Ausarbeitung der Inhalte für das Portfolio zur Bewertung des Praktikums | SEG | Bis April ´20 <i>Erfolgt nach neuem KC für AWT in Rücksprache mit FL AWT</i> |
| | Inhaltliche Grobgliederung von „Vorbereitung“, „Durchführung“, „Nachbesprechung“ und zeitliche Übersicht | SEG | Mai – Juli ´22 |
| | Überarbeitung des SEAP AWT JG 8 anhand des neuen KC AWT | SEG, Sz + vFi | |

| | | | |
|--|---|------------------|----------------------------|
| | Einarbeitung der neuen FBL AWT in das Projekt – <i>erledigt im SJ 2021 / 22</i> | | |
| | Absprache über Termin für die Gesundheitsbelehrung vor dem Praktikum – <i>erfolgt in JG 8 erst Beginn 2. HJ, muss vorher erfolgen</i> | | |
| | Vorbereitung des Elternabends und Erstellen aller Elterninformationsbriefe / Formulare | SEG (+ SL) | Bis zu den Osterferien '24 |
| | Fertigstellung des Portfolios | SEG | Bis zu den Osterferien '24 |
| | Elternabend und Schülerinformation | AWT – LK + JGL 7 | Ende des SJ 2023/24 |
| Transparenz: (Wann wird an wen berichtet?) | Fachbereich AWT, Kollegium im Rahmen einer Dienstbesprechung und Schulvorstand | | |

5. Rückblick auf bereits abgeschlossene Entwicklungsschwerpunkte

| <i>Status</i> | <i>Entwicklungsschwerpunkte und -ziele</i> | <i>Bezug zum Orientierungsrahmen Schulqualität in Niedersachsen</i> |
|----------------------|--|--|
| ✓ SJ 2022/2023 | Digitalisierung – Digitaler Unterricht, Teil 1: SuS machen erste Erfahrungen mit einem digitalen Endgerät (Tablet) im Unterricht, durch den Einsatz von Tablet-Koffern. | Qualitätsbereich 2: Lehren und Lernen Qualitätsbereich 5: Bildungsangebote u. Anforderungen |
| ✓ SJ 2022/2023 | Lernentwicklungsgespräche -Neuorganisation: Einführung der Klassenlehrer-Lernentwicklungsgespräche (KLEG). SuS und Erziehungsberechtigte werden individuell und nachhaltig in der Schullaufbahnentwicklung begleitet und beraten. | Qualitätsbereich 6: Kooperation und Beteiligung |
| ✓ SJ 2022/2023 | Schulhund(e): Durch das Einbinden vom Schulbegleithund / von Schulbegleithunden im Schulalltag wird ganz allgemein Empathieempfinden, Verantwortungsbewusstsein und das Selbstwertgefühl der SuS gestärkt, das Klassenklima und die Lernfreude gesteigert, sowie Rücksichtnahme und Regeleinhaltung trainiert. | Qualitätsbereich 2: Lehren und Lernen |
| ✓ SJ 2022/2023 | Tag der offenen Tür: Organisation eines Tags der offenen Tür in Präsenz. | Qualitätsbereich 6: Kooperation und Beteiligung |
| ✓ SJ 2021/2022 | Aufbau eines Kooperationsnetzwerkes: Die Berufsorientierung der SuS durch die Kooperation mit regionalen Firmen unterstützen, sowie einen Anwendungsbezug zu theoretischen Inhalten aus dem Schulunterricht und der Berufswelt herstellen (Berufsorientierung). | Qualitätsbereich 2: Lehren und Lernen Qualitätsbereich 6: Kooperation und Beteiligung |
| ✓ SJ 2021/2022 | Inklusion: Inklusive Schule für alle KuK transparenter machen, durch die Überarbeitung der Leitfäden zur Erstellung eines Fördergutachtens, sowie des Leitfadens zur Differenzierung von Unterricht und Klassenarbeiten. | Qualitätsbereich 2: Lehren und Lernen |
| ✓ SJ 2021/2022 | Überarbeitung Logbuch/Timer: SuS üben mit einem effizienten Instrument die grundlegenden Kompetenzen der Selbstorganisation, der Selbstständigkeit und Selbstreflektion ein. | Qualitätsbereich 2: Lehren und Lernen Qualitätsbereich 5: Bildungsangebote u. Anforderungen |
| ✓ SJ 2020/2021 | Digitales Lernen: Intensive Nutzung von IServ als Software für das Homeschooling; Konzept zum digitalen Lernen im Homeschooling | Qualitätsbereich 2: Lehren und Lernen |
| ✓ SJ 2020/2021 | Digitale Tafeln: Integration von digitalen Tafeln im Unterricht mittels AppleTV und Lehrer-IPad | Qualitätsbereich 2: Lehren und Lernen |
| ✓ SJ 2020/2021 | Inklusion: Zusammenarbeit von Lehrkräften und Sonderpädagogen | Qualitätsbereich 2: Lehren und Lernen |

| | | |
|--|--|---|
|  SJ 2019/2020 | Umweltschule | Qualitätsbereich 5: Bildungsangebote u. Anforderungen |
|  SJ 2019/2020 | Aufbau von Sozialkompetenzen, Einsatz für andere, Belobigungen | Qualitätsbereich 2: Lehren und Lernen |
|  SJ 2017/18 | Konzeption des Logbuchs/Lerntagebuchs | Qualitätsbereich 2: Lehren und Lernen |
|  SJ 2019/2020 | Berufs- und Studienorientierung | Qualitätsbereich 2: Lehren und Lernen Qualitätsbereich 6: Kooperation und Beteiligung |
|  SJ 2019/2020 | Differenzierung in Deutsch, Englisch, Mathematik, NTW in den Jahrgängen 9 und 10 | Qualitätsbereich 2: Lehren und Lernen Qualitätsbereich 5: Bildungsangebote u. Anforderungen |
|  SJ 2018/2019 | Differenzierung in Mathematik und Englisch in den Jahrgängen 7/8; in Deutsch in Jahrgang 8, mit klasseninterner Kurszuweisung | Qualitätsbereich 2: Lehren und Lernen Qualitätsbereich 5: Bildungsangebote u. Anforderungen |